

## Release Notes DE RTW TouchControl 5 Firmware 1.2.2

Software-Version:            rtw-tc5-fw\_1.2.2.update

Datum der Erstellung:      5. September 2024

---



**ACHTUNG!** – Wenn Sie von einer Version vor Version 0.9.25 aktualisieren, wird dieses Update bestehende Presets zerstören.

---



**ACHTUNG!** – Bevor Sie das Gerät ausschalten, stellen Sie bitte sicher, dass es vollständig läuft. Trennen Sie es erst dann von der Stromversorgung.

---

## Release Notes Firmware 1.2.2

### Kurz und bündig – ein ziemlich bedeutendes Update

---

- Wir haben die Anzahl der EQ-Bänder von 4 auf 8 erhöht.
- Sie können jetzt dem Drücken des Drehknopfes eine Aktion zuweisen.
- Sie können jetzt einen Modus für Solo wählen und die Downmix-Koeffizienten manuell einstellen.
- Wir haben dem Menü im Gerät einige weitere Bedienelemente hinzugefügt, darunter Aus (Off), Neustart (Restart) und Demo-Modus.
- Außerdem haben wir die neueste Version der Dante Embedded Platform implementiert, um TouchControl 5 an die neuesten Entwicklungen von Audinate anzupassen.
- Wir haben einen Gain Trim für Eingangsquellen hinzugefügt, das Loudness NUM-Instrument kann nun individuell angepasst werden.
- Es gibt eine Reihe von Bugfixes, u. a. wurde ein Problem mit der Nordic-Skala behoben.

## Gerät

### Neue Eigenschaften

---

- Drückbarer Drehregler**
- Einstellbare Druckfunktionen für den Drehknopf: None, Mute, DIM und Recall Reference Volume. Diese können individuell für jedes Preset eingestellt werden, zu finden auf der Hauptseite Ihres Presets.
- Preset**
- Neues Preset **Default** eingerichtet. Jetzt, wo es keine Lizenzen mehr gibt, macht es Sinn, das Default-Preset mit mehr Funktionen auszustatten. Sie können das Default-Preset nicht bearbeiten, aber mit der WebApp duplizieren und das Duplikat bearbeiten.
- Preset-Menü**
- Neue Schaltfläche **Off**: Das Gerät kann jetzt abgeschaltet werden. Berühren Sie auf dem Gerät die Schaltfläche **Preset <Name>** unten rechts, dann im Preset-Menü die Schaltfläche **Off**. Das Gerät wird in den Ruhezustand versetzt (Wieder einschalten durch Drücken des Drehknopfes).
  - Neue Schaltfläche **Restart**: Berühren der Schaltfläche startet das Gerät neu.

### Verbesserungen

---

- Presets**
- In einigen Fällen wurden Schaltflächen nicht angezeigt, obwohl sie in der WebApp existierten. Behoben.
  - Presets mit sehr großen Setups konnten Probleme mit der Benutzeroberfläche verursachen. Behoben.
- Demo-Modus**
- Der Demo-Modus wurde von der WebApp ins Gerät verschoben. Berühren Sie im Preset-Menü die Schaltfläche **Demo**, der Demo-Song wird unmittelbar auf den Kanälen 1 – 12 abgespielt und auf den Messinstrumenten visualisiert.
  - Implementierung der neuesten DEP-Version 1.3.3.5.

## Gerät – Calibration

### Neue Eigenschaften

---

#### Equalizer

- Die Anzahl der Bänder für jeden einzelnen Lautsprecher wurden von 4 auf 8 erhöht.  
**Hinweis** –
  - Beachten Sie bitte, dass bei der Arbeit mit einem bestehenden Preset einige Bänder möglicherweise nicht sichtbar sind. Das liegt daran, dass sie hinter anderen Bändern versteckt sind. Passen Sie einfach die jeweilige Frequenz an, um sie anzuzeigen oder wechseln Sie in die Parameter-Ansicht.
  - Wenn Sie ein neues Preset erstellen, werden die Standardfrequenzen gleichmäßig über das Frequenzspektrum verteilt angezeigt.
  - Wenden Sie einen Referenz-Offset (-21 dB) auf den erzeugten Referenzgang in der Monitoring-Anwendung an.

### Verbesserungen

---

- Wenn im Generator der Sine-Modus aktiviert wurde, spielte er die XOver-Frequenz ab anstelle eines 1-kHz-Tons. Wenn Sie ihn auf etwas anderes einstellen und dann wieder den Sine-Modus wählen, kehrt er zu 1 kHz zurück. Behoben.
- Der gewählte Lautsprecher wurde auf der Calibration-Seite nicht korrekt angezeigt. Behoben.

## WebApp – Generell

### Verbesserungen

---

#### Startup Preset

- Die Funktion wurde auf **Last** gesetzt und die Option dann ausgeblendet. Eine vollständige Option können wir möglicherweise erst zukünftig einführen. Damit würden Sie dann wählen können, mit welchem Preset Sie beginnen möchten.

## WebApp – Appearance

### Verbesserungen

---

- Application Marker**
- Die farbliche Markierung der Applikationen sollte initial ausgeschaltet sein. Behoben.

## WebApp – Presets

### Neue Eigenschaften

---

- Neues Preset **Default** eingerichtet. Jetzt, wo es keine Lizenzen mehr gibt, macht es Sinn, das Default-Preset mit mehr Funktionen auszustatten. Sie können das Default-Preset nicht bearbeiten, aber duplizieren und das Duplikat bearbeiten.
- Auf der Preset-Seite wurde die Schaltfläche **Presets** mit einem Link zur RTW-Webseite **Presets für TouchControl 5** hinzugefügt, über die Sie einfach auf weitere Presets zugreifen können.

### Verbesserungen

---

- Der Text „Find more presets at rtw.com“ war zu klein, wenn er auf einem Retina-Display angezeigt wurde. Behoben.
- In einigen seltenen Fällen konnten Presets nicht geladen oder gelöscht werden, wenn sie bestimmte Sonderzeichen enthielten. Behoben.
- Wir haben die Meldung „In Progress“ hinzugefügt, der bei der Bearbeitung von Presets erscheint.

## WebApp – Routing

### Verbesserungen

---

- In einigen Fällen wurden die Dante®-Kanal-Namen im Routing-Menü nicht richtig angezeigt. Behoben. Wenn Sie den Dante®-Kanal-Namen (im Dante Controller™) ändern, müssen Sie die WebApp neu laden, um die Änderungen zu sehen.

## WebApp – Applikation Monitoring

### Neue Eigenschaften

---

- Solo Mode**
  - Die Eingänge haben jetzt die Option **Gain Trim**, mit der Sie Eingänge zum Quellenvergleich angleichen können.
  - Sie können jetzt auch mehr als einen Lautsprecher Solo schalten:
    - **Exclusive**: Nur der gewählte Lautsprecher wird Solo geschaltet, alle anderen stumm.
    - **Multiple**: Mehrere Lautsprecher können gleichzeitig Solo geschaltet werden, die restlichen stumm.Doppeltes Tippen auf einen der Solo-geschalteten Lautsprecher aktiviert wieder alle Lautsprecher.
- Downmix Coefficients**
  - Die Koeffizienten können jetzt für einen Stereo- und Mono-Downmix manuell eingestellt werden.

### Verbesserungen

---

- Bass Management**
  - Wenn das Bass Management inaktiv ist (**Off**), sollte kein LFE-Symbol in der Benutzeroberfläche angezeigt werden. Behoben.
- Target Mono**
  - Die Option **All w/sub** wurde sicherheitshalber entfernt. In Setups mit vielen Lautsprechern konnte die Wahl der Option zu erheblichem Schalldruck führen.
- Output**
  - Bei der Auswahl von LFE gab es ein grafisches Ausrichtungsproblem. Behoben.
- Speaker names**
  - Lautsprecheramen wurden entsprechend der Dolby-Atmos-Bezeichnungen angepasst. LSR sollte LRS sein, usw. Behoben.
- Menüseite Edit**
  - Grafische Anpassung – die Schaltflächen **Input Settings** und **Output Settings** wurden nach unten verschoben. Behoben

## WebApp – Applikation Metering

### Neue Eigenschaften

---

- Numeric Loudness**
  - Sie können nun entscheiden, welche der numerischen Loudness-Werte Sie sehen wollen anstelle immer alle anzuzeigen.

## Verbesserungen

---

### PPM/Loudness

- Die absolute Skala funktionierte mit manchen Instrumenten nicht richtig. Behoben.

### PPM

- Die Nordic-Skala wurde verschoben. Behoben.

### LRA

- Der Default-Wert des LRA sollte **Magic** sein. Behoben.

### VU

- Die Einstellungen für VU wurden erst nach dem Neuladen des Presets wirksam. Behoben.

In manchen Fällen wurden die roten Headroom-Linien nicht korrekt angezeigt. Behoben.

### Moving Coil

- In einigen Fällen wurden die Beschriftungen nicht richtig ausgerichtet. Behoben.

- Die Skala war komplett rot. Behoben.

### Headroom Ref.

- Headroom Ref. und Headroom aufgeteilt in zwei verschiedene Parameter. Behoben.

- Headroom Ref. hat keine Einheit, sollte dB sein. Behoben.

## WebApp – View Editor

### Verbesserungen

---

- In einigen Fällen zeigte die Benutzeroberfläche **Too Small** an, obwohl genügend Platz für das Instrument vorhanden war. Behoben.

---

## Release Notes Firmware 1.1.2

---



**HINWEIS** – Diese Version führt eine leicht neue Methode zur Handhabung der Netzwerkverbindung ein, daher lesen Sie bitte die folgenden Hinweise sorgfältig durch.

---

### Kurz und bündig

---

- Dieses Release ist ein wichtiges Update für TouchControl 5.
- Lizenzen sind nun Geschichte, alle Funktionen sind jetzt verfügbar.
- Wir haben die Anzahl der Ein- und Ausgänge im Monitoring-Bereich von 2 auf 4 erhöht.
- Es gibt erhebliche Verbesserungen bei der Kalibrierung, einschließlich der Möglichkeit, Kalibrierungseinstellungen zu importieren und zu exportieren.

### Gerät

---

#### Neue Eigenschaften

---

- Verbindungsmethode**
- **Link-Local.** Vorher: Wenn Sie DHCP ausgewählt hatten und kein DHCP-Server gefunden wurde, griff TouchControl 5 automatisch auf Link-Local zurück (lokale IP-Adresse, die normalerweise mit 169.254.n.n. beginnt). Bei einigen Gelegenheiten haben wir gesehen, dass die Fallback-Methode Probleme verursachte, so dass Sie Link-Local jetzt aktiv auswählen müssen, wenn Sie es verwenden möchten.  
**Beachten Sie, dass TouchControl 5 bei der Aktualisierung auf diese Version möglicherweise eine andere IP-Adresse hat. Wenn Sie also feststellen, dass Sie von der WebApp aus keine Verbindung herstellen können, überprüfen Sie die IP-Adresse.**
  - **100 Mbit/s.** Erfordert einen Neustart.  
Normalerweise arbeitet TouchControl 5 mit 1 Gbps, aber in einigen sehr komplexen Konfigurationen haben Kunden darum gebeten, die Ausführung mit 100 Mbps erzwingen zu können.

## Verbesserungen

---

- Drehregler**
- Das Drehen des Drehreglers konnte das Downmix-PPM modulieren. Behoben.
  - Durch Drücken des Drehreglers konnte sich der Pegel-Wert erhöhen. Behoben.

## Gerät – Calibration

### Neue Eigenschaften

---

- Signal Generator**
- Signal = **XOver**: Wählen Sie XOver, um einen Sinuston mit der XOver-Frequenz zu erzeugen. Sehr nützlich bei der Kalibrierung des/der LFE-Kanals/Kanäle.
- Settings**
- Weighting = **Auto**: In diesem Modus wird die Gewichtung automatisch auf A eingestellt, wenn Sie die Hauptlautsprecher kalibrieren, und auf C, wenn Sie die LFE-Lautsprecher kalibrieren.
- Settings > Source**
- Hier können Sie direkt die Quelle für die Kalibrierungsmessung einstellen. Die Optionen sind Internal Mic, XLR und alle Dante®-Kanäle.
- Neuer Parameter**
- **Edit**. Gedacht für den Anwendungsfall, dass der Benutzer den Wert eines Lautsprechers bearbeiten möchte, während er die anderen Lautsprecher abhört.  
Zwei Optionen:  
    - **Selected**: Dies ist die Ihnen bekannte Option. Sie bearbeiten alle ausgewählten Lautsprecher (grün).
    - **Solo**: Sie können Lautsprecher auswählen (sie werden grün und geben wieder). Der zuletzt ausgewählte Lautsprecher wird jedoch gelb, und das ist der, den Sie gerade bearbeiten. Ein Anwendungsfall wäre z. B. die Kalibrierung eines 5.1-Setups, bei dem Sie alle Lautsprecher abhören möchten, während Sie nur die Parameter des LFE-Lautsprechers anpassen: Tippen Sie doppelt auf Ihre Hauptlautsprecher, um sie alle auszuwählen. Tippen Sie dann auf den LFE-Lautsprecher. Alle Lautsprecher (grün) werden nun wiedergegeben und Sie bearbeiten nur den LFE (gelb). Das war's.
- Delay**
- Negatives Speaker Delay. Die Lautsprecherverzögerung kann nun einen negativen Wert annehmen. Im Hintergrund geschieht dies durch Hinzufügen einer positiven Verstärkung zu den übrigen Lautsprechern. Dies ist praktisch, wenn Sie speziell mit einem Lautsprecher arbeiten, z. B. mit dem Center-Lautsprecher.
- Drehregler**
- Drücken Sie den Drehregler, um alle Lautsprecher zu deaktivieren.
- Beenden**
- Bestätigungsdiallog beim Beenden der Kalibrierung. Behebt den Anwendungsfall, dass Sie versehentlich auf Abbrechen drücken.

## Verbesserungen

---

- Der Ton des Signalgenerators knisterte. Behoben.
- SUB wird angezeigt, obwohl es keinen LFE-Kanal und kein Bass-Management gibt. Behoben.
- Der Kalibrierungsausgang B funktioniert nicht wie erwartet. Behoben.
- Nach der Kalibrierung und der Rückkehr zum Preset sollte die Lautstärke wiederhergestellt werden. Behoben.
- Die Eingangskanäle sollten während der Kalibrierung stumm geschaltet werden. Behoben.

## WebApp – Generell

### Verbesserungen

---

#### Schieberegler

- Verhalten des Schiebereglers für die Einstellung von Werten. Bei einigen Browsern verhielt sich der Schieberegler seltsam (z. B. Monitoring > DIM Level), wenn er außerhalb des Browserbereichs gezogen wurde. Behoben.

## WebApp – System

### Neue Eigenschaften

---

#### Volume Unit

- **Absolute:** Die Einheit ist absolut auf einer Skala von 0 dBA bis 100 dBA.
- **Relative:** Die Einheit ist relativ zu Ihrer Referenzlautstärke. Wenn Sie auf 78 dBA kalibrieren, ist 0 dB = 78 dBA.

### Verbesserungen

---

- Das Lizenz-Menü wurde entfernt. Alle Eigenschaften und Funktionen sind frei zugänglich.

## WebApp – Monitoring

### Neue Eigenschaften

---

- Ein- und Ausgänge**
- Die Anzahl der Ein- und Ausgänge wird auf **4** erweitert. Um dies zu nutzen, müssen Sie ein neues Preset erstellen, da die Einstellung der Ein- und Ausgangsformate im Einrichtungsassistenten erfolgt (Setup Wizard).
  - Benennung von Eingängen und Ausgängen. Sie können nun einen Namen für Ihre Eingänge und Ausgänge eingeben. Dies geschieht unter Monitoring > Input Settings bzw. Output Settings.
- Monitoring View**
- Neue Schaltflächen zum individuellen Aufrufen von Eingängen und Ausgängen, je eine Schaltfläche für jeden. Wir haben uns entschieden, den bisherigen Umschalter aber beizubehalten. Alle Schaltflächen können gleichzeitig verwendet werden. Sie können zum Aufrufen von Eingängen und Ausgängen in der Seitenleiste platziert werden, so dass Sie sie auch von anderen Ansichten als der Monitoring-Ansicht aufrufen können, z. B. von der Metering-Ansicht.
- Volume Mode**
- **Hintergrund:** Wenn Sie Ihre Lautsprecher einzeln auf z. B. 78 dBA kalibriert haben, wird jeder Lautsprecher mit diesem Pegel wiedergeben. Wenn Sie jedoch mit mehreren Lautsprechern wiedergeben, wird der Gesamtpegel im Raum höher sein. Wenn Sie ein 7.1.4-Kanal-Layout verwenden, addiert sich die Lautstärke im Raum, und der Unterschied zwischen einem Lautsprecher und allen Lautsprechern wird größer. Deshalb haben wir einen Algorithmus entwickelt, der den Unterschied ausgleicht, so dass die von Ihnen eingestellte Lautstärke viel genauer dem Pegel im Raum entspricht.
- Der Parameter Volume Mode hat zwei Optionen:
- **Per Channel:** Diese Option ist Ihnen bekannt. Wenn Sie jeden einzelnen Lautsprecher auf 78 dBA kalibriert haben und die Lautstärke in diesem Modus auf 78 dBA einstellen, wird jeder Lautsprecher mit 78 dBA wiedergegeben.
  - **Total:** Die Gesamtlautstärke im Raum wird berechnet und die von den Lautsprechern ausgegebene Lautstärke wird kompensiert, so dass die Lautstärke im Raum 78 dBA beträgt. Wichtig: Diese Funktion basiert auf einer Schätzung und hängt von den wiedergegebenen Inhalten ab.
- Monitoring > Edit > Output Settings**
- **Import** bzw. **Export.** Die Ausgabeeinstellungen (Kalibrierung) können jetzt in eine Datei exportiert und aus einer Datei importiert werden. Das macht es viel einfacher, die Kalibrierung über Presets hinweg zu handhaben. Das Schöne daran ist, dass die Importfunktion abwärtskompatibel ist. Angenommen, Sie haben Ihre 7.1.4-Lautsprecher kalibriert, möchten aber ein Stereo-Preset mit denselben Kalibrierungswerten für links und rechts erstellen.

Importieren Sie einfach die 7.1.4-Voreinstellung. Die Importfunktion erkennt, dass Sie nur die Werte für links und rechts benötigen - und wendet sie an.

## WebApp – Metering

### Verbesserungen

---

#### Moving Coil

- Dem Moving-Coil-Instrument im VU-Modus fehlt der Headroom-Parameter (Option PPM Parameters). Behoben.
- Dem Moving-Coil-Instrument im VU-Modus fehlt der Parameter Lead (MC-Instrument und Edit Instrument anklicken). Behoben.

#### PPM

- Der PPM Split-Modus zeigt eine relative Lautheitsskala an, obwohl eine absolute Skala gewählt wurde. Behoben.

## WebApp – Routing

### Verbesserungen

---

- Demo-Modus. Lokale I/Os (MIC in, XLR in, Line out, Phones out) sind jetzt im Demo-Modus aktiviert.
- Im Falle von großen Lautsprecherformaten, wie z.B. 9.1.6. und dem Hinzufügen von Monitoring und Metering, gab es auf der Routing-Seite Probleme. Behoben.

## WebApp – Presets

### Neue Eigenschaften

---

#### Startup View

- Hier können Sie auswählen, mit welcher Bildschirm-Ansicht Sie nach dem Laden des Presets starten möchten.

#### Phones Gain

- Ermöglicht die Einstellung eines Gain-Offsets für den Kopfhörerausgang.

#### Preset erneut laden

- Anstatt zuerst ein anderes Preset und dann Ihr gewünschtes Preset zu laden, können Sie jetzt einfach auf das Preset tippen, um es erneut zu laden. Unglaublich, dass wir das nicht schon früher gemacht haben :-)

## Verbesserungen

---

- Load Preset**
- Wenn Sie aus irgendeinem Grund versuchen, ein ungültiges Preset zu laden, kehrt TouchControl 5 zu dem zuvor geladenen Preset zurück anstatt das Default-Preset zu laden.
- Anzahl Presets**
- Wenn die maximale Anzahl von Presets (32) erreicht ist, sollten die Funktionen New, Duplicate und Import from File nicht mehr verfügbar sein. Behoben.
- Anwendungen bearbeiten**
- Die untere Leiste wurde vereinfacht und auf New, Edit, View, Delete reduziert.

## WebApp – View Editor

### Verbesserungen

---

- Moving Coil**
- Grafisches Problem mit den 4.0-, 5.0- und 6.0-Layouts. Behoben
  - Nach Änderung der Anordnung wird die Benutzeroberfläche nicht korrekt aktualisiert. Behoben.

## WebApp – Grafische Anpassungen

### Verbesserungen

---

- Das RTW-Logo war zu groß und zu hell. Behoben.
- Die rote Farbe des Lautsprechersymbols war zu dunkel und sollte heller sein. Behoben.
- Auf dem Gerät waren die Schaltflächen in der Seitenleiste nicht vollständig ausgerichtet. Behoben.

## Wichtige Information

---

<b>Warenzeichen</b>	Alle aufgeführten Produkte und Firmennamen sind Warenzeichen (TM) oder eingetragene Warenzeichen (®) der jeweiligen Eigentümer.
<b>Copyright</b>	RTW GmbH & Co.KG Am Wassermann 25   50829 Köln   Germany
<b>Support</b>	Informationen erhalten Sie auf <a href="http://www.rtw.com">www.rtw.com</a> .